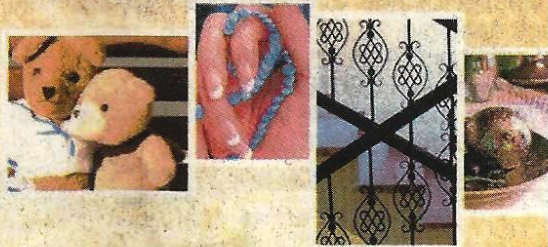


Kunst können



2.11.2014

11.00 – 18.00 Uhr

Schulzentrum
Rhein-Mosel-Straße 85
56281 Emmelshausen

creative
frauen und
männer
stellen ihre
werke vor



Kulturelles aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis

MUSIKALISCHES ABENDGEBET IN GEMÜNDEN

Am Samstag, 8. November 2014 findet um 18 Uhr in der ev. Kirche in Gemünden ein „Musikalisches Abendgebet“ statt. Der ev. Kirchenkreis Simmern-Trarbach setzt damit eine Reihe mit diesem neuartigen musikalisch-liturgischen Angebot fort. Unter Einbeziehung von Elementen aus der Tradition von Taizé und dem schottischen Iona gestalten Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker aus dem gesamten Kirchenkreis diese geistliche Musik.

Neben den meditativen liturgischen Gesängen erklingen auch Chor- und Orgelwerke aus verschiedenen Epochen. Die Leitung liegt in Händen der Kantoren Bernhard Rörich und Joachim Schreiber. Eine wunderbare Gelegenheit, im eigenen Musizieren ein Stück Stille für den Alltag zu gewinnen! Das Besondere an diesem musikalisch-spirituellen Ereignis: Jeder und Jede ist willkommen, mitzusingen und so die meditative Kraft der Musik noch stärker selbst zu erleben! Wer sich für diese Musik interessiert und sie näher kennenlernen will, ist herzlich eingeladen, bereits um 16 Uhr in die Kirche in Gemünden zu kommen, um am Ansingern der Gesänge und Chorstücke teilzunehmen. Der Eintritt ist frei!

HUNSRÜCKER SONGKONTEST

Im voll besetzten Festzelt in romantischem Ambiente am Simmersee haben sich die nächsten 3 Künstler ins Finale gesungen

Am Samstag, 12. Oktober, traten wieder einige Sängerinnen und Sänger gegeneinander an, um im November im Finale zum Hunsrück Songkontest auf der Bühne zu stehen. Die Jury bestand aus Monika Morschhäuser-Rockenbach, Rainer Dierbach und Otfried Thomas, drei Kennern in der Musikbranche.

Der erste Künstler war der junge Dominik Richter (23) aus Bretzenheim, die 37-jährige Kerstin Bischoff begeisterte das Publikum mit ihrer zarten Stimme. Der dritte Künstler in der Runde war Rainer Blüthgen aus Rheinböllen. Weiter ging es mit Ruzzel Riese aus Uhler, der von den Philippinen stammt und erst seit 4 Monaten in Deutschland ist. Last but not least ging es mit Bernd Franz aus Kreuzau weiter.

Nach Auswertung der Jurybewertung und des Applauses standen die Sieger der Runde fest. Ruzzel Riese, Rainer Blüthgen und Kerstin Bischoff sind die letzten Finalisten, die im November noch einmal ihr Bestes geben werden.



Zum großen Finale am 15. November im Tivoli in Kastellaun ab 20 Uhr sind Zuhörer, Fans und Musikliebhaber herzlich willkommen. Einlass ist ab 19 Uhr. Es wird eine spannende Show mit den besten 12 Sängerinnen und Sängern im Hunsrück.

Seien Sie dabei!

Weitere Infos finden Sie unter www.hunsruecker-songkontest.de oder unter Tel. 06761 - 9 65 79 90



NEWS von der Jugend

AUSSENDUNGSFEIER NACH ROM IM DEKANAT SIMMERN-KASTELLAUN

Dekanat/Crossport to Heaven (Flughafen Hahn)

Sonntag für Sonntag leisten sie ihren Dienst am Altar der Pfarreien im Hunsrück. Messdienerinnen und Messdiener tragen Kerzen, Kreuz und Bücher, sammeln Kollekten ein, bringen Wasser, Wein und Brot zum Altar. Sie leisten einen wichtigen Dienst, damit alle, die eingeladen sind, ein Fest feiern können. Nun sind sie eingeladen, miteinander Tage in Rom zu verbringen. Eine Woche lang begeben sie sich auf die Spuren der Vergangenheit und des pulsierenden heutigen Lebens in Rom.

„Eingeladen sein“ war auch das Thema ihres Aussendungsgottesdienstes. Stolz war Dechant Krag einen großen Einzug mit so vielen Messdienern halten zu können: „Einen solchen Einzug gibt es normalerweise nur im Dom zu Trier“. Wird es doch immer schwieriger, Kinder und Jugendliche für den Dienst in der Messe zu gewinnen. Viele Familien scheuen die damit verbundene zeitliche Verpflichtung vor allem am Sonntagvormittag. Ihren Aussendungsgottesdienst hatten sie auch inhaltlich vorbereitet. Sie starteten mit typischen Stellungnahmen Jugendlicher und Erwachsener, die eine Einladung erhalten haben, aber keine Lust, keinen Bock oder keine Laune haben hinzugehen. Sei es der Elternabend, eine Familienfeier, ein Veranstaltung oder ein Festival. In seiner Dialogpredigt ging er auf Einladungen und gemeinsames Feiern ein. Den zögerlich antworteten Jugendlichen sprangen die Eltern hilfreich zur Seite. Den Jugendlichen aus Rödelhausen fiel partout ihr Schützenfest als jüngstes Ereignis der Gemeinde nicht ein. „Feste gehören zum Leben und zum Menschsein, sie geben ein Stück Paradies zurück, sie holen einen raus aus dem grauen Alltag“, so Krag. Zum Feiern gehört auch gute Musik.

Eine eigens gegründete Projektband „Rom“ gestaltete den Aussendungsgottesdienst musikalisch. Sie wird auch die gemeinsamen öffentlichen Gottesdienste in den Kirchen Roms begleiten.

Es geht darum, immer wieder andere Menschen einzuladen, nicht müde zu werden, Menschen aus der Reserve zu locken. Für Clemens Fey ist es selbstverständlich. Immer wieder auf Menschen zuzugehen, für ihre Belange und Anliegen da zu sein. Das ist eine der wichtigsten Aufgaben von Mitarbeitern in der Seelsorge. Dazu gehört auch kleine Auszeiten, durch Feiern und Festivals zu gestalten.

Teil eines Festes ist der gemeinsam gedeckte Tisch. Dabei kann ich in Gesprächen auch aus meinem Alltag berichten, Kummer und Sorgen los werden. So konnten alle Teilnehmer ihre Bitten und Anliegen aufschreiben und für „gut gefüllte Teller“ auf dem gedeckten Tisch sorgen. Rege beteiligten sich die Jugendlichen auch am gemeinsamen Chat zur Frage „was bedeutet Jesus für mich?“ „Kraft, Rückhalt und Geborgenheit jeder Zeit, blindes Vertrauen, Unterstützung in allen Lebenslagen, ein Freund, der immer bei mir ist“, waren einige der Antworten.